

12.1.10 Außenhandel und Globalisierung

Arbeitsauftrag:

- 1. Lesen Sie den Text aufmerksam und markieren Sie sich wichtige Stellen.
- 2. Überlegen Sie sich in der Gruppe Chancen und Gefahren, die mit der Globalisierung einher gehen.

Arbeitszeit: 10 Minuten

<u>Die Dimensionen der Globalisierung</u> <u>Team 1: Ökonomie</u>

Wirtschaft (Ökonomie)

Der Begriff Globalisierung bezieht sich vor allem auf den wirtschaftlichen Bereich, d.h. der weltweite Austausch von Gütern, Dienstleistungen und Kapital. Globalisierung ist ein langfristiger Vorgang, bei dem die einzelnen Märkte immer mehr die staatlichen Grenzen überschreiten. Bereits im vergangenen Jahrhundert fand Globalisierung im Rahmen der internationalen Arbeitsteilung (Produkte wurden dort hergestellt, wo sich die geringsten Kosten ergeben) statt. Innerhalb des Globalisierungsprozesses kommt es zu einer starken Zunahme der Handelsströme zwischen den einzelnen Staaten. Darüber hinaus werden ganze Produktionsstätten in das Ausland verlagert. Es bilden sich Unternehmen, die weltweit tätig

sind. Sie werden multinationale Unternehmen ("Multis") oder "global players" genannt. Weil durch die technologischen Entwicklungen (z.B. Telekommunikation) die Entfernung zwischen den im Wirtschaftsleben Handelnden (z.B. Käufer, Verkäufer, Kapitalanleger) immer geringer wird, spricht man von "global village".



positive Aspekte negative Aspekte

Quellen: Claus, Dietrich; Gleixner, Helmut; Kalis, Edgar; Maurer, Rainer; Schellenberger, Stafan (2011): Demokratie Gestalten. Sozialkunde an Berufsschulen und Berufsfachschulen in Bayern. 6. Auflage. Europalehrmittel, Haan-Gruiten.

www.bildarchiv-hamburg.de/hamburg/hafenelbe/hafen/11 containerschiff-elbe/11 21359 containerschiff-elbe zeebrugge.jpg



12.1.10 Außenhandel und Globalisierung

Arbeitsauftrag:

- 1. Lesen Sie den Text aufmerksam und markieren Sie sich wichtige Stellen.
- 2. Überlegen Sie sich in der Gruppe Chancen und Gefahren, die mit der Globalisierung einher gehen.

Arbeitszeit: 10 Minuten

<u>Die Dimensionen der Globalisierung</u> <u>Team 2: Kultur/Gesellschaft</u>

Kultur / Gesellschaft

Kultureller Austausch gehört zur Geschichte der Menschheit. Unser Zahlensystem stammt aus Arabien. Europäische Kulturgüter gelangten in der Kolonialzeit in die ganze Welt.

Die Globalisierung beeinflusst die Alltagskultur der Menschen in den verschiedenen Erdteilen.

Da den multinationalen Unternehmen weltweit ihre Produkte verkaufen wollen, kommt es zu einer Angleichung der Mode und der Essgewohnheiten. So sind Fast-Food-Ketten in der ganzen Welt mit einem identischen Angebot vorzufinden. Der zunehmende Informationsaustausch durch das Internet, der Tourismus und der Zugang zu einem Fernsehgerät können die Entwicklungen zu einer Einheitskultur verstärken.

Die Tendenz zum einheitlichen Lebensstil in der globalisierten verursacht auch Gegenbewegungen. Wenn Menschen z.B. bewusst den Dialekt ihrer Region sprechen oder vermehrt landestypische Speisen essen, kann dies aus Ablehnung der kulturellen Globalisierung erfolgen.



positive Aspekte	negative A	spekte

Quellen: Claus, Dietrich; Gleixner, Helmut; Kalis, Edgar; Maurer, Rainer; Schellenberger, Stafan (2011): Demokratie Gestalten. Sozialkunde an Berufsschulen und Berufsfachschulen in Bayern. 6. Auflage. Europalehrmittel, Haan-Gruiten. www.kirchenweb.at/kochrezepte/0/gstat/00foodbig.gif



12.1.10 Außenhandel und Globalisierung

Arbeitsauftrag:

- 1. Lesen Sie den Text aufmerksam und markieren Sie sich wichtige Stellen.
- 2. Überlegen Sie sich in der Gruppe Chancen und Gefahren, die mit der Globalisierung einher gehen.

Arbeitszeit: 10 Minuten

<u>Die Dimensionen der Globalisierung</u> <u>Team 3: Ökologie</u>

Umwelt (Ökologie)

Die Lebensweise in den westlichen Industrienationen und die Standards im Umweltschutz wirken sich auch auf die Umweltsituation auf andere Länder und Kontinente aus. Umweltkatastrophen wie Überschwemmungen machen nicht an den Landesgrenzen Halt und Klimaveränderungen betreffen die Klimazonen weltweit.

Maßnahmen zum Umweltschutz bedürfen daher einer globalen Abstimmung, ein Beispiel hierfür ist das Kyoto-Protokoll.

Aber auch jeder Bürger kann der Umweltverschmutzung entgegenwirken mit z.B. mit der Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen. Z.B. die Ernährung, hier werden ökologisch erzeugte Lebensmittel bevorzugt, die aus der Region stammen und nach der Saison ausgewählt werden für die Zubereitung.

positive Aspekte negative Aspekte

Quellen: Claus, Dietrich; Gleixner, Helmut; Kalis, Edgar; Maurer, Rainer; Schellenberger, Stafan (2011): Demokratie Gestalten. Sozialkunde an Berufsschulen und Berufsfachschulen in Bayern. 6. Auflage. Europalehrmittel, Haan-Gruiten.

http://static4.depositphotos.com/1030387/399/v/950/depositphotos_3990098-Global-Pollution.jpg



12.1.10 Außenhandel und Globalisierung

Arbeitsauftrag:

- 1. Lesen Sie den Text aufmerksam und markieren Sie sich wichtige Stellen.
- 2. Überlegen Sie sich in der Gruppe Chancen und Gefahren, die mit der Globalisierung einher gehen.

Arbeitszeit: 10 Minuten

<u>Die Dimensionen der Globalisierung</u> <u>Team 4: Politik</u>

Politik

Die Politik hat mit massiven Problemen zu kämpfen. Globalisierung und Standortwettbewerb schränken den Handlungsspielraum für nationale Politik ein, viele Probleme können nur noch angemessen international bzw. global bearbeitet werden.

Die "global players" sind nicht durch die Wirtschaftspolitik eines einzigen Landes zu beeinflussen. Eine nationale Behörde wie Bundeskartellamt kann sie nicht mehr überwachen und kontrollieren. Fusionen werden als Notwendigkeit aus dem internationalen Konkurrenzkampf begründet. Die Kritiker der Globalisierung sehen in diesem Prozess die Gefahr, dass die Politik ihre Herrschaft gegenüber internationalen Konzernen verliert.

Teilweise werden die Umweltvorschriften sowie die Steuer- und Sozialgesetze von einzelnen Staaten nur noch so gestaltet, dass sich global players ansiedeln. Eine besondere Bedeutung als Gegenpol zu dieser Entwicklung erlangen internationale Staatengemeinschaften wie die EU, die mit ihrer supranationalen Wirtschafts-, Steuer-, Umwelt- und Sozialpolitik ein Gegengewicht entwickeln können.



Aber nicht alles, für das die Globalisierung verantwortlich gemacht wird, ist ihr tatsächlich anzulasten. Häufig dient die Globalisierung den Politikern als Sündenbock und argumentative Allzweckwaffe.

positive Aspekte	negative Aspekte	

Quellen: Claus, Dietrich; Gleixner, Helmut; Kalis, Edgar; Maurer, Rainer; Schellenberger, Stafan (2011): Demokratie Gestalten. Sozialkunde an Berufsschulen und Berufsfachschulen in Bayern. 6. Auflage. Europalehrmittel, Haan-Gruiten.